

**Freie  
Demokraten**

Ortsverband  
Flintbek **FDP**

# Vorschlag einer Fahrradstraße in Flintbek

Zur Umgehung von Rosenberg/ Dorfstraße



## Zielsetzung

- Schaffung einer Alternative zum Rosenberg/ Dorfstraße
  - radfahrerfreundliche Führung
  - Vermeidung von Unfällen und Verkehrsbehinderungen
  - Vorrang für den Radverkehr
  - Nebeneinander von Auto, Fahrrad und Bus
  - zusätzlich: verkehrsberuhigende Wirkung in den betroffenen Straßen
- 
- Förderung des Radverkehrs in Flintbek

# Routenführung

- ausschließlich über Gemeindestraße und Kreisstraßen
  - weniger administrativer Aufwand
  - "nur" Absprache mit dem Kreis notwendig (K15)
- Im Bereich Eiderkamp Abstimmung mit Land über Verlängerung der Radspur
- Sicherung der Kreuzung Straße/ Rad im Bereich Eiderkamp/ Lassenweg und Eiderkamp/ Wiesenweg notwendig
- Route ist zwar länger, aber verkehrsrärmer

# Gesamtübersicht



- Rot = Hauptroute
- Grün = Variante 1
- Blau = Variante 2

1) Eiderkamp → Wiesenweg → Krzg. Ostland/  
Holzvogtkamp



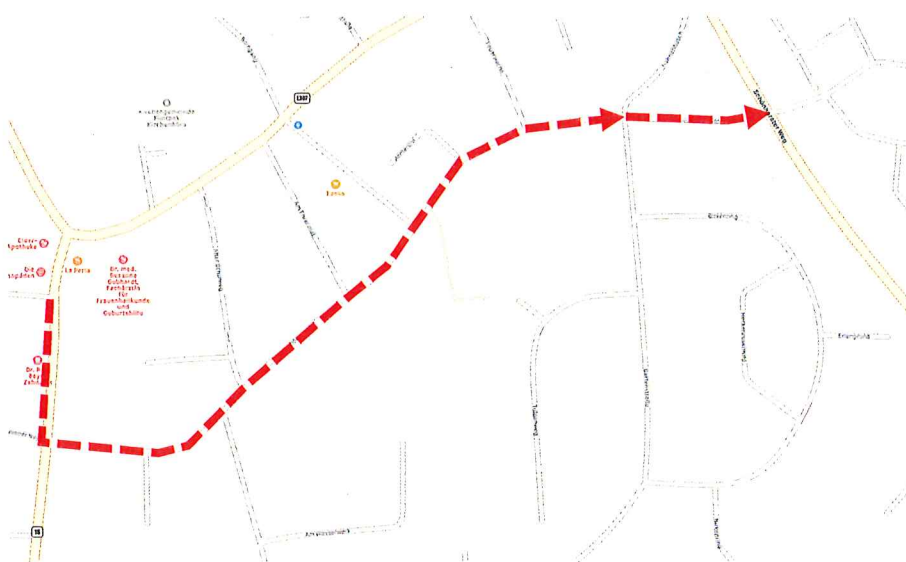
2a) Holzvogtkamp → Plambeckskamp →  
Hegereiterweg → Bäckerberg → K15



2b) Plambeckskamp → Stoppelkamp →  
Bäckerberg → K 15

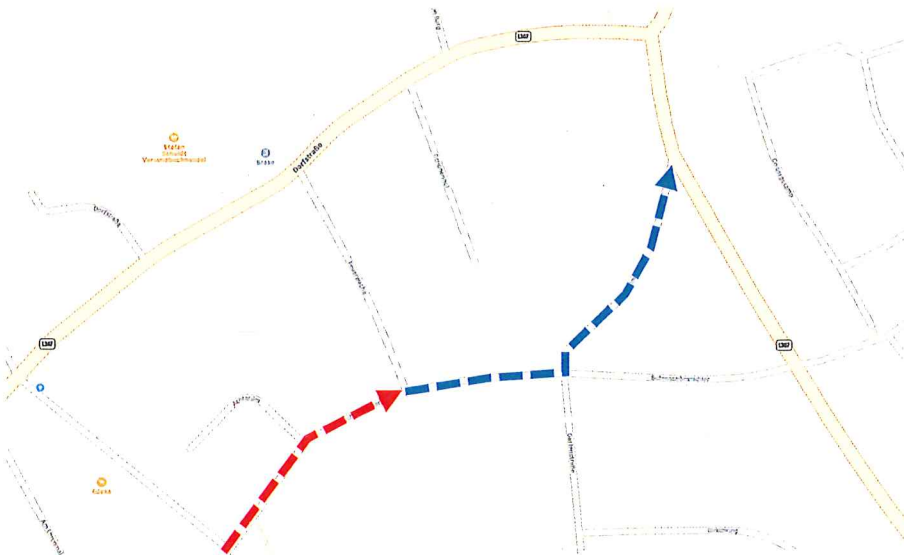


3a) K15 → Butenschönsredder → L 307  
(Radweg)

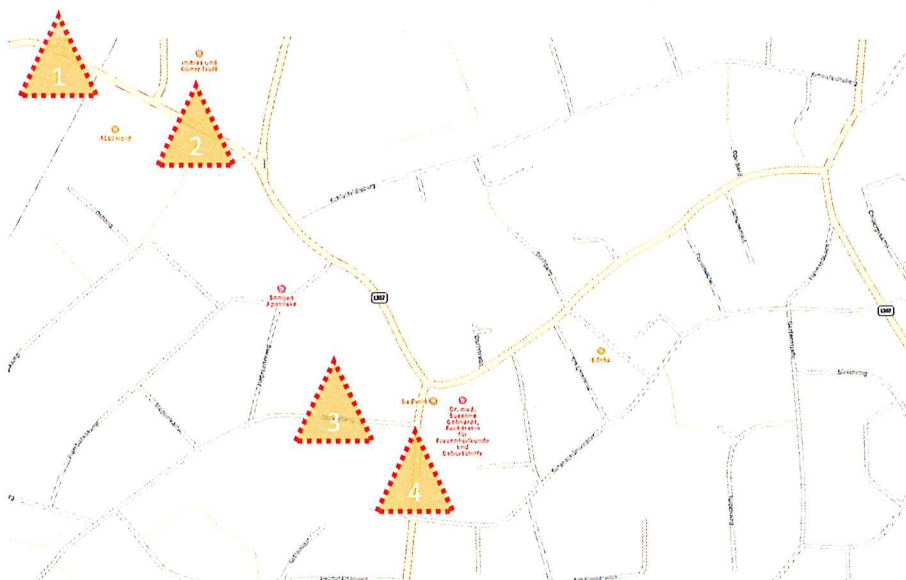




3b) K15 → Butenschönsredder  
→ Hahnenbusch → L 307 (Radweg)



# Problempunkte



1) Übergang Eiderkamp  
Kreuzung Lassenweg

2) Übergang Eiderkamp –  
Wiesenweg

3) Bäckerberg (Steigung)

4) K15 Übergang zum  
Butenschönredder

# Infomaterial

InfoSheet Nr. 4

**Fahrradstraßen**



Radwegenetzwerk  
Planung und Umsetzung

Kontingenz und Effektivität der Radverkehrsmittel: Mit der Ausweisung von Fahrradstraßen haben viele Kommunen schon gute Erfahrungen gemacht. Fahrradstraßen sind eine vergleichsweise schnell umzusetzende Möglichkeit, die Qualität, Verkehrssicherheit und Attraktivität von Radverkehrsanlagen zu erhöhen. Wir zeigen, was Fahrradstraßen sind, wie diese aussehen und wie Politik und Bevölkerung mit ihnen hantieren können.

Im Sommer 2020 wird das NRW-Projekt „**Leitlinien für die Gestaltung von Fahrradstraßen**“ abgeschlossen. Die Ergebnisse fließen in Seminare und Diskussionsrunden zum Thema „Fahrradstraßen – Konzepte und Umsetzung“ ein.

**Definition von Fahrradstraßen**

Eine Fahrradstraße ist eine für den Radverkehr reservierte Straße. Sie soll der Beförderung des vorhandenen oder zu erwartenden Radverkehrs ausschließlich zu Hauptverkehrszeiten dienen. Andere Fahrzeugarten darf nur ausnahmsweise durch die Anweisung entsprechende Zeichen (z.B. Anzeiger) einmischen.

Der Beginn einer Fahrradstraße wird gemäß Anlage 2 der StVO mit dem Verkehrszeichen 244.1 gekennzeichnet, das ein Ende mit dem Zeichen 244.2 für den Radverkehr gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weiter gefahren, noch nicht verboten. Wenn nötig, muss der Kraftfahrzeugverkehr in Geschwindigkeit weiter verringern. Bei nicht ausreichender Kennzeichnung ist ein Hinweis im Straßenverkehr durch die Verkehrszeichen 244.1 und 244.2 zu geben. Im Straßenverkehr gelten die Vorschriften über die Fahrbahnmarkierung und über die Verkehrszeichen.

**Wichtige Hinweise:**

**Was sind Indikatoren?**

Kriterien für die Festlegung von Fahrradstraßen sind die Anzahl der Radfahrer, die die Straße benutzen, die Anzahl der Radfahrer, die die Straße benutzen, die Anzahl der Radfahrer, die die Straße benutzen.

InfoSheet Nr. 4 (2019) [download](#) | Drucken | Mail | Facebook | Twitter

**Infomaterial**

**Give Cycling a Push**  
Markiert zur Realisierung

**FAHRRADSTRASSEN**

**Überblick**

Eine Fahrradstraße ist eine Straße, die so gestaltet wird, dass Radfahrer in der Regel den Verkehr dominieren. Sie ist gekennzeichnet durch ein Verkehrszeichen, das einen Radfahrer zeigt, und durch eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Die Fahrradstraße ist eine Straße, die so gestaltet wird, dass Radfahrer in der Regel den Verkehr dominieren. Sie ist gekennzeichnet durch ein Verkehrszeichen, das einen Radfahrer zeigt, und durch eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

**Hintergrund und Ziele**

Eine Fahrradstraße ist eine hochwertige Radfahrverbahnung, die auch mit geringer Dichte von motorisiertem Verkehr genutzt wird. Sie kann für eine Hauptstraße in der Stadt genutzt werden, die auf Durchfahrungsverkehr durch ein Stadtgebiet dient.

**Realisierung**

Eine Fahrradstraße ist nicht nur eine Straße, sondern eine Straße, die so gestaltet wird, dass Radfahrer in der Regel den Verkehr dominieren. Sie ist gekennzeichnet durch ein Verkehrszeichen, das einen Radfahrer zeigt, und durch eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Die Fahrradstraße ist eine Straße, die so gestaltet wird, dass Radfahrer in der Regel den Verkehr dominieren. Sie ist gekennzeichnet durch ein Verkehrszeichen, das einen Radfahrer zeigt, und durch eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

**Fazit**

Fahrradstraßen sind eine wichtige Maßnahme, um den Radverkehr zu fördern und die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen. Sie sind gekennzeichnet durch ein Verkehrszeichen, das einen Radfahrer zeigt, und durch eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

# Realisierungsvarianten

	Fahrradstraße mit Mischverkehr	Fahrradstraße mit Radfahrern an den Seiten	Fahrradstraße mit Radfahrern in der Mitte
<b>Grundsatz</b>	Die gesamte Fahrbahn ist farblich so wie ein Fahrradweg gekennzeichnet.	Radfahrer fahren auf zwei vorgeschlagenen Fahrradbereichen auf der Straße, wodurch ein zentraler Verkehrsbereich verbleibt.	Radfahrer fahren auf einem zentralen, farbigen vorgeschlagenen Fahrradbereich. Autos können die Radfahrer auf zwei zusätzlichen Randstreifen passieren.
<b>Empfohlene Abmessungen</b>	4,5 m für den gesamten Verkehrsweg (Platz für 2x2 aufeinanderzufahrende Radfahrer)	2 m für jeden Fahrradstreifen max. 3,5 m für den zentralen Verkehrsbereich	4,5 m für die Fahrbahn 3 m für den zentralen Verkehrsbereich 0,75 m für jeden Randstreifen
<b>Fahrbahnbelag</b>	Farbiger „Radfahrbelag“ auf der Fahrbahn	Farbiger Fahrbahnbelag für die vorgeschlagenen Fahrradbereiche	Farbiger Fahrbahnbelag für den vorgeschlagenen Fahrradbereich  Randstreifen mit schwarzem/grauem Fahrbahnbelag



## Antrag: Die FDP Flintbek beantragt

**Freie  
Demokraten**

Ortsverband  
Flintbek **FDP**

1.) Die Verwaltung prüft die dargestellten Varianten auf Umsetzbarkeit. Das Ergebnis legt sie zur kommenden Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses vor.

2.) Die Verwaltung prüft Fördermöglichkeiten beim Bund, Land und Kreis für die Umsetzung. Ein Sachstandsbericht legt sie zur kommenden Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses vor.

3.) Die Verwaltung ermittelt die Kosten für die Maßnahme und stellt diese im Haushaltentwurf 2021 ein.